Turnierleitfaden für Vereinsturniere im Südbadischen Ringerverband e.V.

1. Turnieranmeldung

Turniere müssen bis zum 01.10. des Vorjahres beim zuständigen Jugendreferenten (jugendreferent@ringen-sbrv.de) angemeldet werden, hierzu ist der SBRV-Vordruck „Turnieranmeldung“ zu verwenden!

Meldungen, die nach dem oben genannten Stichtag eingehen, werden nicht berücksichtigt und nicht genehmigt.

2. Ausschreibung für das Turnier

Für jedes Turnier muss eine offizielle Ausschreibung erstellt werden, welche an den Jugendreferenten, sowie an den Kampfrichterreferenten übermittelt werden muss.

Aus dieser Ausschreibung müssen mindestens die Jahrgänge, die Gewichtsklassen sowie die geplante Anzahl der Matten ersichtlich sein. Weitere zu beachtende Vorgaben aus diesem Leitfaden sind zu beachten und ggf. in der Ausschreibung an die Vereine zu dokumentieren.

3. Teilnehmer

Die Anzahl der Matten muss so angelegt werden, dass **pro Matte höchstens 60 Teilnehmer** startberechtigt sind.

4. Vereine außerhalb der Zugehörigkeit zum Südbadischen Ringerverband e.V.

Teilnehmende Vereine sind darauf hinzuweisen, dass diese mit Anmeldung die Rechts- und Finanzordnung des Südbadischen Ringerverbandes (infolge dessen auch die des DRB) anerkennen.

5. Meldeschluss

Um die Anzahl der zu benötigten Kampfrichter festzulegen und einzuteilen, muss nach Meldeschluss, mindestens jedoch vier Wochen vor dem Wettkampftag die finale Anzahl der Teilnehmer sowie der daraus resultierenden Anzahl der Matten dem Jugend- sowie den Kampfrichterreferenten mitgeteilt werden.

6. Ausstattung der Wettkampfhalle

Die Wettkampfhalle ist so zu wählen, dass ausreichend Platz für die geplante Anzahl der Teilnehmer gewährleistet ist, sowie die Matten und die Sicherheitsabstände zur Matte erfüllt sind.

Es ist für weibliche Teilnehmerinnen eine eigene Umkleidekabine vorzusehen, welche auch als solche zu kennzeichnen ist. Etwaige Verbindungstüren sind abzuschließen, sodass ein geschützter Raum für die Teilnehmerinnen und ggf. Kampfrichterinnen zum Umkleiden gegeben ist.

Des Weiteren muss die Halle über eine abschließbare Umkleidekabine für die Kampfrichter verfügen, welche ausschließlich durch diese genutzt wird.

Zu empfehlen ist, dass zwischen Wettkampfmatte und Zuschauerraum Banden aufgestellt werden um den Matteninnenraum zu definieren.

7. Ausstattung der Matte und Wettkampftische

Die verwendeten Wettkampfmatten müssen den Vorgaben der UWW/DRB/SBRV entsprechen und in einwandfreiem Zustand sein.

An den Matten sind jeweils in den Ecken Sitzmöglichkeiten für zwei Trainer/ Betreuer pro Ringer auf der Matte bereit zu stellen. Diese sind in der jeweiligen Ecke, neben der Matte, zu positionieren.

Die Wettkampftische sind mit mindestens einem Bildschirm in ausreichender Größe auszustatten, sodass für die Trainer/Betreuer von Ihrem Sitzplatz die Kampfzeit sowie die Wertungen auf dem Scoreboard gut zu erkennen sind.

Als Wettkampfprogramm ist RINGO von Klaus Armbruster zu verwenden. Die Kampfzeit hat rückwärts abzulaufen. Ebenfalls sind geschulte Personen an den Wettkampftischen einzusetzen, welche in das Wettkampfprogramm eingewiesen sind und damit umgehen können.

Es sind bei jedem Kampf zusätzlich schriftliche Punktezettel zu führen. Hierzu kann die Mehrfachvorlage (10 Kämpfe pro Blatt) verwendet werden. Einzelpunktzettel sind nicht erforderlich.

<u>Besonderheit Challenge:</u>

Sollte gewünscht sein, eine sog. Ein-Mann-Challenge bei einem Turnier durchzuführen, sind die Vorgaben der Ein-Mann-Challenge aus der Oberliga des SBRV zu beachten (s. Leitfaden Ein-Mann-Challenge). Das Durchführen von Challenge im geplanten Turnier ist in der Ausschreibung ebenfalls mitzuteilen.

8. Waage

Für das Wiegen muss ein geeigneter Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich

ist. Der Kreis der Anwesenden im Wiegeraum ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Trainer, Betreuer) zu beschränken. Nicht am direkten Wettkampfbeteiligte Personen sind des Wiegeraumes zu verweisen.

Es sollten drei, den Eichvorschriften entsprechende, digitale Waagen für das offizielle Wiegen zur Verfügung stehen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

9. Wettkampfbüro und Schiedsgericht

Das Wettkampfbüro muss mit auf das RINGO- Programm geschulten Personen besetzt werden und ist Sache des Ausrichters.

Bei jedem Turnier muss ein geschulter Schiedsgerichtsverantwortlicher vor Ort sein und benannt werden. Dieser ist bei strittigen Fragen erste Rechtsinstanz am Turniertag.

10. Kampfrichter

Die Einteilung der Kampfrichter erfolgt über den Kampfrichterreferenten, ggf. über seine Obmänner der Bezirke. Im Falle der, durch den Kampfrichterreferenten, nichtausreichenden Möglichkeit zur Einteilung von Kampfrichtern sind die Vereine dazu angehalten, bei den am Turnier teilnehmenden Vereinen oder extern Kampfrichter anzufragen und um Teilnahme am Turnier zu bitten.

Empfohlen wird es, die Anfrage an die Vereine bereits in der Ausschreibung zu dokumentieren oder ggf. zur Teilnahmebedingung zu machen.

Bei jedem Turnier wird ein Kampfrichterverantwortlicher eingeteilt und dieser wird den Vereinen frühzeitig durch den Kampfrichterreferenten oder seine Obmänner mitgeteilt. Alle Belange im Themenbereich der Kampfrichter sind mit dem Kampfrichterverantwortlichen des Turniers zu besprechen.

Die, von dem Verein zutragenden Spesensätze für die Kampfrichter, richten sich nach den aktuell gültigen Regelungen der Finanzordnung des Südbadischen Ringerverbandes und sind am Turniertag abzugelten.

Die Kampfrichter haben am Tag des Turniers Hausrecht und sind befugt, Personen im Rahmen der Rechtsordnung der Halle zu verweisen. Auch sind Anweisungen des Kampfrichterverantwortlichen Folge zu leisten.

Der Kampfrichterverantwortliche führt an jedem Turniertag eine Trainer/Betreuerbesprechung durch, welche unmittelbar nach dem Wiegen, in einem geeigneten Raum stattfindet. Hierzu sind die Trainer/ Betreuer angehalten teilzunehmen, da dort für den Turniertag geltenden Regelungen bekannt gegeben und Hinweise zum Ablauf des Turniers mitgeteilt werden.